

Regionalsport

7:1! Neitersen erklimmt gegen Wissen die Tabellenspitze

Fußball-Kreisliga A1: Julian Gläser trifft dreifach für Westerburger Reserve – Drei Favoriten straucheln auswärts – Friesenhagen feiert am Erntedankfest

Von Günter Gerhardt, Moritz Hannappel und Daniel Korzilius

■ **Kreis Altenkirchen/Westerwaldkreis.** Kann man den achten Spieltag der Fußball-Kreisliga A1 als denkwürdig bezeichnen? Das ist vielleicht ein wenig hoch gegriffen. Und doch bot er einige interessante Geschichten. Da wären zum Beispiel die Spiele dreier favorisierten Teams (Herschbach-Schenkelberg, Gebhardshain und Wallmenroth), die in der Fremde (überraschend) allesamt leer ausgingen und die SG Neitersen durch einen Heimerfolg an die Spitze springen konnte. Oder die der DJK Friesenhagen, die dank eines Heimsieges noch einmal bisschen mehr auf dem heimischen Erntedankfest feiern konnte. Und dann wäre da noch die Geschichte eines Spielers, der selbst Fan von Bayer 04 Leverkusen ist, für seine Mitspieler aber Parallelen mit dem ehemaligen BVB-Profi Marco Reus. Spoiler: Die Geschwindigkeit gehört nicht dazu.

DJK Friesenhagen – SG Herschbach-Schenkelberg 4:2 (1:0). Eine gute erste Halbzeit der Gastgeber belohnte Tom Reimann mit seinem Tor zum Halbzeitstand (28.). Nach Wiederanpfiff wurde es dann sehr ereignisreich und beide Mannschaften lieferten sich gerade in der Schlussphase ein hin und her. Zunächst glichen die Gäste in Person von Christian Schwendisch aus (51.), Leon Ohmndorf (84.) und erneut Reimann (87.) stellten auf 3:1 für die DJK, ehe Leon Groß für die Gäste noch mal verkürzen konnte (90.). Der eingewechselte Adriano Pastorino machte den Sack aber dann in der Nachspielzeit endgültig zu. DJK-Trainer Patrick Kroll: „Meine Mannschaft hat gerade gegen den Ball super gearbeitet und den Matchplan super umgesetzt. Herschbach hatte zwar mehr den Ball, wir waren aber heute einfach brutal effektiv.“ Das Erntedankfest-Wochenende wurde erfolgreich eingeläutet.

SG Lasterbach Elsoff – SV Adler Niederfischbach 1:2 (1:1). Die Gäste hatten deutlich mehr vom Spiel und gingen durch Erik Schmidt verdient in Führung (27.). Die SG kämpfte aber leidenschaftlich und Schönteufel noch vor kurz vor der Pause durch Veyssel Altuntas den Ausgleich (43.).



Marco Scholz (am Ball) und die SG Neitersen/Altenkirchen hatten kaum Mühen, sich gegen die Reserve des VfB Wissen (rechts in Weiß mit Jan Luca Metz) zu behaupten. Der verdiente Lohn für den 7:1-Heimsieg? Die Tabellenführung in der Kreisliga A1.

Foto: Jürgen August/Bryloli

Der zweite Durchgang lief ähnlich wie der erste, die „Adler“ machten das Spiel und die Gastgeber konzentrierten sich aufs Verteidigen. Julian Steffenhagen konnte mit seinem Treffer dann doch noch für den Auswärtssieg von Niederfischbach sorgen (68.) und besiegelte damit, trotz couragierter Leistung, die fünfte Niederlage in Folge für die Hausherren. Und das auch noch am Kirmesspiel in Westernohre.

SG Westerburg/Gemünden/Willmerod II – SG Herdorf 4:2 (2:2). In einer sehr ausgeglichenen ersten Hälfte auf schwierigen Geläuf gingen zunächst die Gäste durch Jannis Stock in Führung (6.). Der Ausgleichstreffer von Michael Heinen, nach Vorarbeit vom überragenden Julian Gläser ließ aber nicht lange auf sich warten (16.). Nun drückten die Hausherren und verdienten sich die Führung durch Gläser redlich (40.). Herdorf zeigte Moral und erneut Stock sorgte noch vor der Halbzeit nach einem schönen Kon-

ter für den Ausgleich (43.). Nach der Pause krönte Gläser, der im Westerburger Mannschaftskreis als „Marco Reus ohne Tempo“ bezeichnet wird, seine Leistung an diesem Tag mit zwei weiteren Toren (51., 65.) und sorgte dafür, dass die drei Punkte zu Hause blieben. Westerburgs Trainer Patrick Weber: „Das Tor zum 3:2 war der Dosenöffner in diesem Spiel und danach haben wir es einfach sehr gut zu Ende gespielt.“

VfB Niederfischbach – SG Wallmenroth/Scheuelfeld 2:0 (0:0). In einem Spiel auf Augenhöhe war es den sehr kompakt und gut stehenden Defensivreihen zu verdanken, dass das Spiel kein Offensivspektakel wurde. Es ging folgerichtig torlos in die Pause und der zweite Durchgang bot dann aufseiten des VfB Grund zum Jubeln. Der entscheidende Mann des Nachmittags war dabei Pascal Lünebach. Mit seinem späten Doppelpack (77., 86.) sorgte er zunächst für den Überraschungssieg gegen den bisherigen Tabellenführer. Kurz nach dem

zweiten Tor wurde er aber noch zum tragischen Helden, denn er musste nach einer Gelb-Roten Karte noch vorzeitig den Platz verlassen (88.) und fehlt seiner Mannschaft somit am kommenden Spieltag. VfB-Trainer Kevin Leicher: „Meine Mannschaft hat auf die letzten Spiele genau die richtige Reaktion gezeigt und ich bin rundum zufrieden.“

SG Neitersen/Altenkirchen – VfB Wissen II 7:1 (4:0). Es brauchte eine Weile, bis der Knoten platzte, aber dann brachen alle Dämme. Eine aus Sicht der Gäste destruktive Viertelstunde vor der Halbzeit entschied die Partie bereits bis zum Pausenpfiff. Furkan Cifci (28.), Fabian Franz (29.), Abdullah Faruk Cifci (34.) und ein Eigentümer von VfB-Kapitän Marlon Schumacher (43.) sorgten für ein Zwischenergebnis von 4:0 zur Pause. Die Gastgeber schnürten Wissen aber auch nach Wiederanpfiff in deren Hälfte ein und Luca Breitenbach erhöhte vom Punkt (58.). Nun ging es wieder Schlag auf Schlag und Furkan

Cifci (65., 68.) markierte seine Treffer zwei und drei. Den Ehrentreffer für die Gäste erzielte dann noch Malik Schnell kurz vor Schluss. Mit dem Heimsieg liegt die SG Neitersen nun auf Platz 1 der Tabelle.

SSV Weyerbusch – SG Gebhardshain/Steineroth/Fensdorf 5:0 (3:0). Der SSV nahm das Heft des Handelns von Anfang an in die Hand und erzielte sich viele gute Einschussmöglichkeiten. Es war dann Leonardo Alexandre Santos Figueira, der den Anfang machte (33.). Der Knoten platzte durch dieses Tor, Felix Birk (38.) und Leander Heiden (45.) sorgten noch vor dem Halbspitzpfiff für eine beruhigende Führung der Gastgeber. Erneut Santos Figueira (58.) und Daniel Rudnev (71.) schraubten das Ergebnis im zweiten Durchgang auf ein sehr deutliches 5:0 als Endergebnis, womit die Gäste an diesem gebrauchten Tag noch gut bedient waren. SSV-Co-Trainer Marco Simonis: „Es hat heute mal einfach alles gestimmt und wir haben endlich mal

ein anderes Gesicht gezeigt. Den Jungs kann ich zu dieser Leistung nur gratulieren.“

SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau – SSV Hattert 2:1 (1:0). Die Hausherren legten los wie die Feuerwehr und Kevin Falk erzielte die frühe Führung (6.). Danach war aber zunehmend der SSV am Drücker und war immer wieder über Standardsituationen brandgefährlich. Der Ausgleich fiel dann aber erst im zweiten Durchgang, in einer Phase, in der die Gastgeber eigentlich wieder die Spielkontrolle übernommen hatten. Torhüter des SSV war Alessandro Becherer (55.). Fortan war es ein Spiel auf ein Tor und die SG belohnte sich sehr spät durch den viel umjubelten Siegtreffer von John Breuer in der Schlussminute. Alpenrods Spielertrainer Björn Hellinghausen war nach dem Spiel erleichtert und lobte seine Mannschaft dafür, „immer an den Sieg geglaubt zu haben“.

Kreisliga A2: SSV Heimbach-Weis – SG Ellingen/Bonefeld/Willroth 1:3 (0:0). Bis zum 0:1 war es ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Dann machten die Gäste ernst und trafen innerhalb von sechs Minuten drei Mal. „Gegen eine Spitzenmannschaft wie Ellingen reicht es nicht, 80 Minuten lang die volle Konzentration auf den Platz zu bringen – da müssen wir über 90 Minuten plus Nachspielzeit den Fokus behalten. Insgesamt war es sicherlich ein gutes Spiel von uns, allerdings waren die Gäste effizienter und einen Tick wacher“, räumte der Heimbacher Trainer Sven Adamczewski ein. Tore: 0:1, 0:2 Dennis Daun (68., 71.), 0:3 Lerato Powane (74.), 1:3 Marvin Kleinmann (84., Eigentor). Zuschauer: 210.

VfL Oberlahr-Flammersfeld – SG Weißenhuth/Urmitz 1:1 (0:0). In der kampfbetonten Begegnung gab es viele Zweikämpfe. „Der Gegner hatte mehr vom Ball, wir haben aber nur wenige Torchancen zugelassen. Wir sind über Kontor gekommen und hatten die gefährlicheren Chancen, daher geht das Unentschieden in Ordnung“, fand der Oberlahrer Spielertrainer André Fischer. Tore: 0:1 Besmit Alija (63.), 1:1 Thomas-Gregor Slesiona (90.+3, Foulelfmeter). Zuschauer: 80.

Betzdorf II steckt bei Sieg zwei Ausgleichstreffer weg

Fußball-Kreisliga B1: 06-Reserve feiert vierten Saisonsieg – Vatan Spor Hamm fordert Schönstein mit früher 2:0-Führung – Atzelgift weiter top

Von Günter Gerhardt, Leon Böckling und Max Buchmayer

■ **Kreis Altenkirchen/Westerwaldkreis.** Während die SG Atzelgift/Nister weiterhin verlustpunktfrei an der Spitze der Fußball-Kreisliga B1 steht, gibt es einen neuen ersten Verfolger mit den Sportfreunde Schönsteins. Derweil zogen sich die beiden Teams auf den beiden letzten Plätzen, Vatan Spor Hamm und FK Etzbach, abtbar aus der Affäre.

SG Berod-Wahlrod/Lautzert-Oberdreis II – SG Atzelgift/Nister 0:3 (0:0). Die Gastgeber machten es dem Tabellenführer sehr schwer und kämpften um jeden Meter des Spielfelds. Atzelgift hatte zwar überwiegend den Ball und das Spielgeschehen unter Kontrolle, die großen Torchancen blieben aber lange aus. Im zweiten Abschnitt fasste sich dann Gästekteur Jonas Wisser ein Herz und sorgte mit seinem 25-Meter-Traumtor für die Führung von Atzelgift. Dieser Treffer setzte Kräfte frei und kurz darauf sorgten Louis Heimbreck (62.) und Philipp Hommel (67.) für klare Verhältnisse. Heimtrainer Kevin Herrmann: „Wir haben hier heute mit einem dezimierten Kader alles rein geworfen und ich bin echt stolz auf die Truppe.“

SG 06 Betzdorf II – SG Niedererbach/Niederhausen 3:2 (1:0). Die Gastgeber kontrollierten den ersten Durchgang nach Belieben und führten dennoch nur mit einem Treffer durch Odabasi Emir Sinan (33.). Zahlreiche Einschussmöglichkeiten wurden zum Ausbauen der Führung vor dem Halbspitzpfiff verpasst. So kam es, wie es kommen musste, und die Gäste glücken unmittelbar nach der Pause völlig überraschend durch Stefano Goecke (48.) aus. Betzdorf



Die SG Niedererbach/Niederhausen (rote Trikots) streckte sich und glück auch zweimal in Betzdorf aus. Am Ende behielt die SG-06-Reserve (grüne Trikots) aber die Oberhand beim 3:2-Heimsieg.

Foto: Manfred Böhmer/Balu

fand direkt die Antwort durch Ishak-Suayb Biyikli (50.) und drückte weiter, um die Führung auszubauen. Dies gelang nicht und die Gäste stellten den Spielverlauf durch das Tor von Simon Marenbach (77.) erneut auf den Kopf. Der goldene und völlig verdiente Siegtreffer für die SG 06 II gelang dann Ibrahim Al Ahmad (81.). Betzdorfs Coach Tarek Petri hatte nur lobende Worte für seine Mannschaft übrig: „Wir haben trotz der beiden Ausgleichstreffer immer wieder nach vorne gespielt und uns am Ende belohnt.“

TuS Bitzen – SG Honigssessen/Katzwinkel 3:3 (2:2). Schon früh im Spiel

zappelte der Ball im Netz bei beiden Mannschaften. Den Führungstreffer der TuS durch Luca Elias Schmidt (3.) glich Michu Salomo Fuchs (5.) postwendend aus. Kurz vor dem Seitenwechsel das gleiche Trefferbild. Die Gastgeber gingen nach einer Standardsituation durch Lennard Weber (42.) in Führung, aber der Ausgleich durch Dalai Andres Florez Herzog (43.) folgte prompt. Die Gäste kamen sehr gut aus der Halbzeit und belohnten sich durch das Tor von Marlon Schmidt (49.) auch dafür. Chancen, das Spiel zu entscheiden, boten sich anschließend für Honigssessen, doch es fehlte an der letzten Konsequenz.

Die Hausherren steckten aber nie auf und behielten durch den Ausgleichstreffer von Jannis Gümpe (81.) tatsächlich noch einen Punkt zu Hause. Gästespüler Dean Marek Herzog musste den Platz nach einer Gelb-Roten Karte noch vorzeitig verlassen (83.). TuS-Trainer Dominik Krämer: „Wir freuen uns am Ende über einen nicht unverdienten Punkt.“

Vatan Spor Hamm – Sportfreunde Schönstein 2:5 (2:1). Das Spiel nahm zunächst einen nicht unbedingt zu erwartenden Verlauf und die Gastgeber überrannten die Sportfreunde mit beherztem Offensivfußball. Die zwischenzeitliche 2:0-Führung durch die

Tore von Jasper Dieter Haupt (25.) und Nico Tzimas (31.) war durchaus verdient zu diesem Zeitpunkt. Hammis Trainer Sedat Kaya: „Die Jungs haben wirklich stark begonnen. Hinten heraus ist uns aber leider ein bisschen die Luft ausgegangen, woran zu arbeiten sein wird.“ Die Aufholjagd leitete dann Schönsteins Markus Iltem mit seinem psychologisch wichtigen Tor kurz vor der Pause (43.) ein. Die Gastgeber hatten in Durchgang zwei nicht mehr viel entgegenzusetzen und die Gästespüler Luca Weitz (56.), Kublay Sariccek per Doppelschlag (73., 76.) und Sebastian Simon (84.) sorgten am Ende dann doch für klare Verhältnisse zugunsten der Sportfreunde.

FSV Kropbach – SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf 6:0 (3:0). Die SG ging stark ersatzgeschwächt in die Begegnung und erwehrte sich lange erfolgreich den Angriffen des FSV. Doch irgendwann war der Druck der Gastgeber zu groß und Tim Neuer (35.) eröffnete den folgenden Torregen für seine Mannschaft. Bis zum Pausentee legten Ben Schmidt (37.) und Jonas Jung (45.) nach und Kropbach war jederzeit Herr der Lage. Ben Schmidt mit seinen Toren zwei und drei (47., 72.) und erneut Neuer per verwandelten Foulelfmeter (80.) mit dem Schlusspunkt machten den Deckel auf eine sehr einseitige Begegnung drauf. Beide Mannschaften sind nun in der Tabelle punktgleich.

FK Etzbach – SG Hammer Land Bruchertseifen/Eichelhardt 0:4 (0:2). Die SG dominierte das Spiel auf dem schwer bespielbaren Platz nach Belieben und in der gesamten Partie verhinderte das Aluminium gleich sieben Mal ein weiteres Tor der Gäste. Hammis Trainer Josef Held: Etzbach

hat sich gut aus der Affäre gezogen und die Partie nicht hergesehen. Schlussendlich hat sich dann natürlich unsere individuelle Qualität durchgesetzt.“ In Halbzeit eins erzielte Torjäger Simon Langemann vom Elfmetertpunkt (1., Foulelfmeter) und mit einer Direktabnahme nach einem Eckball (35.) die beiden Treffer. Nach der Halbzeit traf erneut Langemann vom Punkt (75., Foulelfmeter), der dann Luis Demmer für den bestend gemäßen Endstand sorgte (85.).

Kreisliga B2: Spf Daaden – SG Hoher Westerwald Niederroßbach/Balsalt II 4:0 (2:0). Der Tabellenführer aus Daaden wurde seiner Favoritenrolle gerecht und siegte am Ende deutlich. Dennoch war Sportfreunde-Trainer Maximilian Ramb nicht vollends zufrieden: „Es war wieder ein sehr einseitiges Spiel, der Gegner hatte keine Torchance. Wir haben leider einige hochkarätige Chancen leichtsinnig liegen gelassen. Insofern hätte der Sieg höher ausfallen müssen.“ Tore: 1:0 Felix Jung (35.), 2:0 Kenny Scherrei (37.), 3:0 Dustin Schüller (59.), 4:0 Maximilian Ramb (88.).

JV Neunkhausen – SV Adler Derschen 4:1 (2:1). Der Aufsteiger aus Neunkhausen ging im Derby gegen die Adler aus Derschen als Sieger vom Platz. Dementsprechend zufrieden war JV-Trainer David Langenbach nach dem Spiel: „Es war ein intensives Derby, in dem wir eine gute Leistung abrufen. Dementsprechend haben letztlich, wenn auch etwas zu deutlich, verdient gewonnen. Für uns waren es weitere wichtige drei Punkte im Hinblick auf unsere Saisonziel: der Klassenerhalt.“ Tore: 1:0 Maurice Bettenhausen (4.), 2:0 Sabri Yildiz (24.), 2:1 Lukas Held (35.), 3:1 Maurice Bettenhausen (68.), 4:1 Nico Schnell (82.).